

Protokoll der Jugendleiterpflichtsitzung am 28.01.2013

Teilnehmer:

H.-J. Döring, Klaus Groß, Holger Handge, Reinhold Köllner, Jürgen Milbredt, Rolf Reußwig, Oliver Siebertz, Karin Köllner

Entschuldigt: Carola Fuller

Gäste: M. Lippert, F. Kunold, Haci Hacıoglu, Gerd Förtig

Eröffnung und Begrüßung zur ersten Sitzung im Jahr 2013 durch H.-J. Döring.

Bericht F. Kunold, stv. Vorsitzender des Kreissportgerichts

Leider wurden im Kreis Frankfurt in der lfd. Saison negative Erfahrungen gemacht. Bei Gewalt auf dem Sportplatz hört der Spaß auf.

Verletzungen die auf Grund eines Schlages mit einem Pflasterstein entstanden sind, und zur Folge für den Spieler der Aufenthalt auf der Intensivstation eines Krankenhauses notwendig machten, sind unserem Sport nicht zuträglich.

Alle Beteiligten, Trainer, Betreuer, Spieler, Schiedsrichter sowie Anhänger der Vereine müssen diesen Ausschreitungen entgegen wirken. Auch vorsorglich sollte jede Aggression vom Sportplatz ferngehalten werden.

Das Rundschreiben von Rolf Heller vom Oktober 2012 greift dieses Thema bereits auf.

Bei Spielverlegungen aufgrund von Krankheit, müssen dem Staffelleiter 5 Atteste vorgelegt werden. Diese Atteste können aber nicht nach dem Spieltag ausgestellt sein, sie werden nicht anerkannt. Rechtzeitig soll der Staffelleiter vom Spielausfall benachrichtigt werden, möglichst schon Freitagnachmittag.

Auch ist es unmöglich, das bei einem Hallenturnier der D-Junioren der Trainer die Mannschaft vom Spielfeld nimmt, weil er mit der Entscheidung des Schiedsrichters nicht einverstanden ist.

Es mangelt auch am Respekt gegenüber dem Schiedsrichter, sowohl bei Spielen wie auch bei Kreissportgerichtsverhandlungen.

Keine Fragen der Jugendleiter zu diesen Vorgängen.

Bericht M. Lippert, Kreisschiedsrichterobmann

M. Lippert schließt sich den Ausführungen von F. Kunold an.

Jedes Jahr werden wieder neue, junge Schiedsrichter ausgebildet und kommen zum Einsatz.

Es geht nicht an, dass diese jungen Leute beschimpft oder bedroht werden. Das Resultat ist, dass diese Schiedsrichter wieder auf hören. Es macht keinen Spaß mehr.

Werden bei den Jugendspielen keine Schiedsrichter mehr angesetzt, haben die Vereine das Nach-sehen. Sollte ein Schiedsrichter krankenhausreif geschlagen werden, dann ist Ende.

Die Vereine sollen sich bemühen einen Schiedsrichter-Beauftragten einzusetzen.

Manchmal fühlen sich die Schiedsrichter als fünftes Rad am Wagen.

Keine Fragen von den Jugendleitern hierzu.

G-Junioren

R. Köllner schließt sich den Meinungen von F. Kunold und M. Lippert an.

Bisher hatten die G-Junioren eine gute Saison.

E-Junioren

Sehr schöne Hallenrunde, Sieger wurde SG Rot-Weiss.

Termine für die vielen Spielverlegungen müssen noch festgelegt werden.

Die Vorrunde der E-Junioren lief super, was auch von der Rückrunde erhofft wird.

Bei Schul- und Kirchenveranstaltungen müssen bei Spielverlegungs-Wünsche auch Bescheinigungen vorgelegt werden.

D-Junioren

Termine der Spielausfälle durch die Vereine absprechen, falls nicht setzt der Staffelleiter die Spiele an.

C-Junioren

Siehe D-Junioren.

Pokal-Halbfinalspiele am 19. und 21.03.2013. Endspiel am 01.05.2013 (s.Spielplan).

B-Junioren

Termine für Nachholspiele bis Freitag 01.02.2013 an den Staffelleiter melden oder der Staffelleiter setzt die Spiele an.

Auch wenn kein offizieller Schiedsrichter zum Spiel erscheint, muss das Spiel ausgetragen werden. Sollte das Spiel ausfallen, ist das Spiel für beide Mannschaften verloren. Spielansetzungen von Samstag 18.00 Uhr können, wenn Platz vorhanden ist, auf Sonntagvormittag verlegt werden.

A-Junioren

Die Endrunde zum 1822 Sparkassen-Cup lief super ohne jede Vorkommnisse. Zwei Vereine waren leider bei der Siegerehrung nicht mehr anwesend.

Der Sponsor ist über das Verhalten der vorzeitigen Abreise, vor der Siegerehrung nicht gerade erfreut und überlegt, ob dieses Turnier auch im nächsten Jahr ausgetragen werden soll.

Sieger A-Junioren Sparkassencup wurde SG Rot-Weiss.

Sollte zu einem Spiel der A-Junioren der angesetzte neutrale offizielle Schiedsrichter nicht erscheinen, fällt das Spiel aus und wird neu angesetzt.

Es soll kein Vater/Mutter der Spieler, sowie kein Vereinsangehöriger beider Vereine eingesetzt werden, dies hat leider bereits zu einem Spielabbruch geführt.

Die Staffelleiterin sollte telefonisch informiert werden, wenn diese Situation vorliegt.

Verschiedenes

Im DFBnet sind alle Kennwörter G- bis A-Junioren für den elektronischen Spielbericht an die Vereine vergeben worden. Spielerlisten können erstellt werden.

Turniereinladungen nicht zur Weiterleitung an den KJW senden, sondern per elektronischer Mail direkt an die Vereine senden.

Bei den Jugendstärkemeldungen (Meldeschluss 22.11.2012) haben 40 % der Vereine keine Meldung abgegeben.

Bitte zur späten Stunde keine Anrufe an H.-J. Döring: wegen Erfragung von Telefon-Nummern von Jugendleitern, diese stehen alle in der Jugendleiterliste.

Dr. M. Reiss von FFV Sportfreunde regt für die neue Saison eine Änderung im Ablauf der Spielpläne A- und B-Junioren an. Siehe hierzu das Rundschreiben von Herrn Reiss.

Diskussion zu dem Thema: Qualifikationsrunde und Änderung der Klassenstärke.

H.-J. Döring

Wenn eine Qualifikationsrunde gespielt werden soll, müssen alle Mannschaften von E- bis A-Junioren eingeplant sein.

Änderung der Durchführungsbestimmung ist nicht möglich, diese sind vom HFV genehmigt.

Zurückziehung von Mannschaften sind im Vorfeld nicht kalkulierbar. Hier könnten evtl. Jugendspielgemeinschaften hilfreich sein.

Pflichtspiele dürfen lt. Satzung nicht in den Schulferien angesetzt werden.

Bei 100 E-Juniorenmannschaften ist eine Qualifikationsrunde aus Zeitgründen nicht möglich.

Bei vielen Wochentagspielen fehlen auch die entsprechenden Sportplätze sowie auch die Umkleidekabinen. Die Seniorenmannschaften haben hier auch ihre Trainingszeiten.

Auch kann der Mannschaftsmeldeschluss der Vereine nicht auf einen späteren Zeitpunkt verlegt werden, da dieser Termin hessenweit vom Verband festgelegt wird und zu anderen die Spielpläne auch noch erstellt werden müssen.

Für die neue Saison wird ein Treffen der Jugendleiter und des Kreisjugendausschusses geplant, um eine Änderung speziell der A- und B-Junioren zu besprechen.

Sportjugend Frankfurt Klaus Groß

Die Sparda Bank will jeden Monat einen Verein auszeichnen. Meldung an K. Groß mit Bericht über den Verein, z.B. welche Mannschaften (nur Jugend), welche Aktivitäten etc.

Nächste Jugendleitersitzung: Termin wird noch bekannt gegeben und ins Internet gestellt.

Karin Köllner